

Protokoll der 2. Gemeindeversammlung

Datum Mittwoch, 20. Juni 2018

Ort Gemeindesaal

Zeit 20.00 Uhr bis 20.45 Uhr

Vorsitz Rainer Odermatt, Gemeindepräsident

Protokoll Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber

Stimmberechtigte laut Stimmregister 5'660 Personen

Anwesende Stimmberechtigte 53 Personen

Stimmzähler Marco Bauer, Wahlobmann
 Adrian Ade
 Marcel Beerli

Begrüssung und Konstituierung

Gemeindepräsident Rainer Odermatt begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst er Michel Wenzler von der Zürichsee-Zeitung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im amtlichen Publikationsorgan, in der Zürichsee-Zeitung, rechtzeitig zur Gemeindeversammlung eingeladen wurde. Den Stimmberechtigten ist eine detaillierte Weisung auf Wunsch zugestellt worden. Sie konnte auch auf der Hombrechtiker Homepage heruntergeladen werden. Die Akten zur heutigen Versammlung waren während der vorgeschriebenen Zeit in der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Die nicht-stimmberechtigten Anwesenden werden gebeten, sich in die Empore zu begeben.

Das Protokoll wird durch Gemeindeschreiber Jürgen Sulger mit Unterstützung von Esther Schlumpf erstellt. Rainer Odermatt bittet allfällige Rednerinnen und Redner, sich nach vorne zu begeben und erst nach Bekanntgabe von Name und Vorname mit dem Referat zu beginnen.

Die vom Wahlbüro anwesenden

- Marco Bauer, Eichstutz 22 (Wahlobmann)
- Adrian Ade, Sunneraistr. 13
- Marcel Beerli, Sunneraistr. 14

werden als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt. Sie stellen die Anwesenheit von 53 Stimmberechtigten fest.

Die nachfolgende Traktandenliste wird genehmigt.

1. Jahresrechnung 2017
2. Bürgerrechtsgesuche:
 - 2.1 Friederike Dumont-Strube, deutsche Staatsangehörige
 - 2.2 Salih Lipovica und Halime Lipovica, geb. Jaha, mit den Kindern Eliza, Lorisa und Lion, kosovarische Staatsangehörige
 - 2.3 Ljirim Nuhi und Merhije Nuhi geb. Abdii, mit den Kindern Arian und Melisa, mazedonische Staatsangehörige
 - 2.4 Abdulmenaf Osmani, mazedonischer Staatsangehöriger

Im Übrigen wird das Protokoll von Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber, mit Unterstützung von Esther Schlumpf, SB Gemeindkanzlei, erstellt. Wenn jemand mit der Durchführung von Abstimmungen oder seiner Geschäftsführung nicht einverstanden ist, so ist dies sofort anzumelden.

7 10.06 Jahresrechnungen, Inventare
 Jahresrechnung 2017

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Jahresrechnung 2017 und die Sonderrechnungen der Politischen Gemeinde zu genehmigen und von den nachstehend aufgeführten Abweichungen in den Hauptaufgabenbereichen gegenüber dem Voranschlag 2017 Kenntnis zu nehmen.

Weisung

Grundsätzliches

Die Laufende Rechnung 2017 schliesst mit einem Aufwand von CHF 50'430'177.76 und einem Ertrag von CHF 43'855'541.71 ab. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 6'574'636.05, der dem Eigenkapital belastet wird. Budgetiert waren ein Aufwandüberschuss von CHF 1'637'000. Das Eigenkapital beträgt am Ende des Rechnungsjahres CHF 17'368'311.83.

Der gegenüber dem Voranschlag um CHF 4'937'636 schlechter ausgefallene Rechnungsabschluss ist vor allem auf tiefere Steuereinnahmen (- CHF 8'762'441) der Einkommens- und Vermögenssteuern sowie auf höhere Nettoausgaben im sozialen Bereich (+ CHF 404'014) zurückzuführen. Dagegen können Nettominderaufwendungen in allen anderen Bereichen verzeichnet werden, hauptsächlich im Bildungsbereich. Aufgrund des positiven Deckungsgrades der Pensionskasse konnte die Rückstellung für die Sanierungsbeiträge der BVK aufgelöst werden (CHF 561'220). Dagegen musste eine Rückstellung für die MiGel-Aufwendungen (CHF 240'000) sowie eine Rückstellung für Ferien-/Überstundenguthaben (CHF 106'835) verbucht werden.

Die spezialfinanzierten Haushalte (Wasser, Abwasser, Abfall) schliessen besser als budgetiert ab. Diese Überschüsse werden den entsprechenden Reserven gutgeschrieben, weshalb sie keinen Einfluss auf den Steuerhaushalt aufweisen.

Abweichungen Hauptaufgabenbereiche Laufende Rechnung und Begründungen der grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget (auf ganze Franken gerundet)

Behörden und Verwaltung (Funktion 10)

| | | | | |
|---------------|-----|---------|---|-------|
| Minderaufwand | CHF | 157'177 | - | 3.89% |
| Mehrertrag | CHF | 55'073 | + | 7.97% |

Die Minderaufwendungen gegenüber dem Budget 2017 sind hauptsächlich auf tiefere Personalkosten (inkl. dem übrigen Personalaufwand und Sozialabgaben) zurückzuführen. Demgegenüber stiegen die Kosten für Dienstleistungen an, da ein Teil des Reini-

gungspersonals für Liegenschaften im Finanzvermögen (z.B. Stellvertretung im Gemeindesaal) durch auswärtige Unternehmungen ersetzt wurde. Ebenfalls mussten mehr Mietzinsen bezahlt werden als dies das Budget vorsah. Dabei handelte es sich zum einen um Sozialwohnungen (Asyl), zum anderen aber auch um die Mietzinsen für den Tiefbau an der Hofwiesenstrasse. Die Kosten wurden den einzelnen Stellen weiterverrechnet.

Höhere Erträge aus Rückerstattungen der oben erwähnten Mietzinsen (Asyl) durch das Sozialamt sowie durch die Abteilung Tiefbau und Werke, aber auch mehr Baubewilligungsgebühren als Folge der nach wie vor regen Bautätigkeit, führten zu Mehrerträgen. Ebenfalls konnten höhere Rückerstattungen von Personenversicherungen verbucht werden.

Rechtsschutz und Sicherheit (Funktion 11)

| | | | |
|---------------|-----|---------|----------|
| Minderaufwand | CHF | 174'758 | - 10.09% |
| Mehrertrag | CHF | 38'648 | + 15.13% |

Massgeblich tiefere Beiträge an die Kindes-/Erwachsenenschutzbehörde (KESB), aber auch tiefere Kosten für die Nachführung des Vermessungswerks, führen zu tieferen Aufwendungen. Auch die Bereiche Feuerwehr und Zivilschutz schliessen mit einem tieferen Aufwand ab.

Die Rückerstattung des Betriebsüberschusses vom Betriebsamt Pfannenstiel war höher als dies das Budget vorsah.

Bildung (Funktion 12)

| | | | |
|---------------|-----|-----------|---------|
| Minderaufwand | CHF | 1'084'438 | - 5.74% |
| Minderertrag | CHF | 11'227 | - 1.05% |

Der gesamte Bildungsbereich schliesst um CHF 1'073'211 besser als budgetiert ab. Darin enthalten sind Minderaufwendungen der Schulliegenschaften von CHF 240'882. Der reine Schulbetrieb schliesst somit mit einem Minderaufwand von CHF 832'329 ab. Im reinen Schulbetrieb schliessen mit Ausnahme der beiden Bereiche Tagesstruktur und Erwachsenenbildung alle besser ab.

Wesentlich zu Minderaufwendungen im reinen Schulbetrieb führten:

- CHF 410'000 Restauflösung der Rückstellung "Sanierungsbeiträge BVK" bei allen Löhnen (wurde bewusst nicht budgetiert).
- CHF 77'200 Tiefere Lohnkosten für festangestelltes Lehrpersonal im Kindergarten, weil der 10. Kindergarten für das Schuljahr 2018/19 nicht wie budgetiert eröffnet wurde.
- CHF 180'700 Tiefere Lohnkosten des Schulverwaltungspersonals und der Fachstelle Sozialpädagogik durch Rotationsgewinne und zeitlich verzögerte Einstellung.
- CHF 35'700 Tiefere Kosten für Vikariate aufgrund von weniger Krankheiten und Schwangerschaften.

CHF 128'900 Beschaffung von weniger Schulmaterial und Lehrmittel; teils auch bedingt durch eine zeitliche Verschiebung auf später aufgrund des Lehrplans 21.

CHF 41'900 Tiefere Kosten für Aus- und Weiterbildungen, welche nicht wie geplant durchgeführt wurden.

Den Minderaufwendungen stehen Mindereinnahmen der SVA (Mutterschaftsentschädigungen) sowie Mehrausgaben für öffentliche Sonderschulen und externe Schulen gegenüber. Bei diesen sind mehr Schüler als geplant zu verzeichnen.

Bei den Tagesstrukturen müssen Mehraufwendungen im Bereich der Besoldung gegenüber dem Budget 2017 verzeichnet werden. Die personellen Mehrkosten sind teilweise auf Krankheitsfälle zurückzuführen, welche nicht vollumfänglich durch eine Taggeldversicherung abgedeckt waren. Ebenfalls wurden im Budget 2017 die Erträge aus Taxen und Kostgeld zu hoch eingeschätzt.

Bei der Erwachsenenbildung reduzierte sich die Teilnehmerzahl bei den Kursen „Deutsch für Erwachsene“ im 2. Semester sehr stark.

Kultur und Freizeit (Funktion 13)

| | | | |
|---------------|-----|--------|----------|
| Minderaufwand | CHF | 73'873 | - 12.68% |
| Mehrertrag | CHF | 1'402 | + 1.07% |

Der Beitrag an die reformierte Kirchgemeinde Hombrechtikon von CHF 40'000 wurde um zwei Jahre verschoben. Der Betrag wird wieder ins Budget 2019 aufgenommen. Die Betriebskosten der Schwimmhalle sind ebenfalls tiefer als budgetiert ausgefallen.

Gesundheit (Funktion 14)

| | | | |
|-------------|-----|---------|----------|
| Mehraufwand | CHF | 301'550 | + 9.01% |
| Mehrertrag | CHF | 435'462 | +640.39% |

Die Pflegefinanzierung schliesst bei Bruttokosten von CHF 3'506'170 (Vorjahr: CHF 2'895'821) und bei Erträgen von CHF 433'328 ab. In diesen Kosten sind sämtliche Aufwendungen der Pflege (Hombrechtiker und auswärtige Heime), die Kosten für die ambulante Krankenpflege inklusive des allfälligen Defizitbeitrages an die Spitex enthalten. Der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr beträgt CHF 610'349 bez. 21%. Im Budget 2017 wurde mit einer Steigerung von knapp 10% gerechnet. Obwohl die Spitex der Hom`Care (wie auch schon im Vorjahr) keine Defizitbeiträge der Politischen Gemeinde beantragte (-CHF 246'000 gegenüber dem Budget), sind die Kosten um CHF 301'550 höher als budgetiert. Mehrkosten sind bei der Restkostenfinanzierung der Alters- und Pflegeheime (+ CHF 525'881 gegenüber dem Budget) zu verzeichnen. Bei den Spitexorganisationen dringen private Anbieter auf den Markt. Es ist eine Verschiebung der Kosten von der eigenen Spitexorganisation zu privaten Organisationen zu verzeichnen. Aufgrund eines neuen Bundesgerichtsentscheides werden die Gemeinden verpflichtet, die sogenannten MiGeL-Kosten im Rahmen der Restkostenfinanzierung zu übernehmen. Dabei handelt es sich um Mittel- und Gegenstände, welche ge-

mäss einer Verordnung für die Pflege benötigt und vom Pflegepersonal verabreicht werden (z.B. Atmungsbeutel). Diese mussten bislang von den Krankenkassen übernommen werden. Die Krankenkassen haben aufgrund der Bundesgerichtsentscheidung die Möglichkeit, die Gemeinden auch für die Jahre 2015-2017 nachträglich zu belasten. Aufgrund einer Hochrechnung dürften die Kosten für die Gemeinde Hombrechtikon auf CHF 80'000/Jahr zu stehen kommen. In der Rechnung 2017 ist deshalb eine Rückstellung im Umfang von CHF 240'000 verbucht.

Der Mehrertrag von CHF 435'462 bezieht sich zur Hauptsache auf einmalige Rückforderungen gegenüber anderen Politischen Gemeinden für Leistungen der Jahre 2011-2014, welche die Gemeinde Hombrechtikon nach einem über 2-jährigen Rechtsstreit gewonnen hat.

Soziale Wohlfahrt (Funktion 15)

| | | | |
|-------------|-----|-----------|----------|
| Mehraufwand | CHF | 1'650'962 | + 14.92% |
| Mehrertrag | CHF | 1'246'947 | + 27.46% |

Die Kosten der Sozialen Wohlfahrt erhöhten sich netto gegenüber dem Budget um rund CHF 404'000. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von CHF 473'200.

Wiederum sind die Kosten für die Zusatzleistungen angestiegen. Die Veränderung in den letzten 11 Jahren beträgt plus CHF 1'660'100 oder CHF 324'085 gegenüber dem Budget 2017. Ebenfalls höher als erwartet (+ CHF 130'200) fielen die Beiträge der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe aus. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten der schweizerischen Sozialhilfebeziehenden gestiegen, wogegen die Nettoaufwendungen der ausländischen Sozialhilfebeziehenden leicht zurückgegangen sind. Minderaufwendungen von knapp CHF 33'000 konnten bei den privaten Institutionen (Kinder- und Jugendheime) und CHF 32'000 für die KJZ Meilen (Kinderjugendhilfezentrum) verbucht werden. Im Asylbereich mussten Mehraufwendungen von CHF 246'639 verbucht werden.

Von den CHF 1'246'947 Mehrerträgen betreffen hauptsächlich:

- CHF 161'589 Krankenversicherungen
- CHF 260'433 Zusatzleistungen zur AHV/IV (Staatsbeiträge)
- CHF 530'402 Rückerstattungen der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe
- CHF 304'390 Rückerstattungen im Asylwesen

Verkehr (Funktion 16)

| | | | |
|---------------|-----|--------|----------|
| Minderaufwand | CHF | 77'864 | - 4.26% |
| Minderertrag | CHF | 28'632 | - 15.95% |

Der Minderaufwand ist hauptsächlich auf den tieferen baulichen Unterhalt des Strassennetzes und der Strassenbeleuchtung zurückzuführen. Mehraufwendungen sind beim Personal zu verzeichnen. Diese stammen einerseits aus der Rückstellung der

Überzeit/Ferien und andererseits aus dem krankheitsbedingten Ausfall eines Mitarbeiters. Ebenfalls zu höheren Kosten führte der Unterhalt der Fahrzeuge.

Die Grabenflicke mussten nicht im budgetierten Ausmass durchgeführt werden, was zu entsprechend tieferen Rückerstattungen führte.

Umwelt und Raumordnung (Funktion 17)

| | | | | |
|---------------|-----|---------|---|-------|
| Minderaufwand | CHF | 205'855 | - | 4.45% |
| Minderertrag | CHF | 149'333 | - | 3.67% |

In dieser Funktion sind hauptsächlich das Wasserwerk, die Abwasser- und Abfallentsorgung verbucht. Es handelt sich dabei um Spezialfinanzierungen. Die Differenzen aus den Spezialfinanzierungen werden über die entsprechenden Reservekonti ausgebucht, weshalb sie keinen Einfluss auf das Ergebnis der Rechnung der Politischen Gemeinde haben. Die Spezialfinanzierungen sind durch Gebühren (und nicht durch Steuern) zu finanzieren. Höhere Erträge führen durch die Einlage in die Reserve zwangsläufig rein buchhalterisch zu höheren Aufwendungen. Die Spezialfinanzierungen schlossen durchwegs besser als budgetiert ab:

| | Budget | Abschluss | Besserstellung |
|-----------------------|---------------|------------------|-----------------------|
| - Wasserwerk | + 52'400 | + 283'951 | 231'551 |
| - Abwasserbeseitigung | - 431'000 | - 135'532 | 295'468 |
| - Abfallbeseitigung | - 170'400 | - 86'158 | 84'242 |

Die tieferen Kosten sind einerseits auf einen tieferen Sachaufwand und andererseits auf tiefere Abschreibungen der Werke Wasser, Abwasser und Abfall zurückzuführen. Diese wiederum sind eine Konsequenz aus der verminderten Investitionstätigkeiten im Bereich der Spezialfinanzierungen (-CHF 2'021'573), aber auch aus höheren Anschlussgebühren und Kostenbeteiligungen Dritter, welche über die Investitionsrechnung verbucht werden (+CHF 889'232).

Volkswirtschaft (Funktion 18)

| | | | | |
|---------------|-----|--------|---|-------|
| Minderaufwand | CHF | 7'137 | - | 9.02% |
| Mehrertrag | CHF | 46'467 | + | 6.22% |

Die Zürcher Kantonalbank schüttet jährlich einen Teil des Gewinnes an die Gemeinden aus. Dieser betrug im vergangenen Jahr CHF 637'954 oder plus CHF 42'954 gegenüber dem Budget 2017. Letztmals wurde dieser Wert im 2012 überschritten.

Finanzen und Steuern (Funktion 19 ohne Aufwandüberschuss)

| | | | | |
|---------------|-----|-----------|---|--------|
| Minderaufwand | CHF | 757'531 | - | 15.70% |
| Minderertrag | CHF | 2'220'929 | - | 5.66% |

Wie bereits anlässlich der Informationsveranstaltung vom September 2017 ausführlich erläutert, sind die Steuererträge der Einkommens- und Vermögenssteuern im vergangenen Jahr spürbar eingebrochen. Die im laufenden Jahr zugestellten (provisorischen)

Steuerrechnungen basieren üblicherweise auf der letzten Veranlagung. Nach der Einreichung der Steuererklärung kann das erwähnte Jahr veranlagt (Beurteilung der Steuererklärung und Zustellung der definitiven Rechnung) werden. Dies geschieht in rund 55% der Steuerpflichtigen bereits im Jahr der Einreichung. Die restlichen Steuererklärungen müssen gemäss Weisung der Finanzdirektion durch das Kantonale Steu-
 eramt veranlagt werden. Dabei können zwischen Steuerjahr und Veranlagung mehrere Jahre verstreichen. Durch diese Veranlagungen ändert sich das Steuersoll der Vorjah-
 re. Bei Steuerpflichtigen (natürliche und juristische Personen) mit einem erheblichen Einkommen/Vermögen respektive Gewinn/Eigenkapital kann die Differenz zwischen der provisorischen Steuerrechnung und der Veranlagung erheblich sein. In den Jah-
 ren 1998 bis 2016 schwankten die Steuern der Vorjahre von CHF 291'317 (1998) bis CHF 6'192'905 (2010). Für das nun zu berichtende Jahr wurde ein Betrag von CHF 1'000'000 ins Budget eingesetzt (analog der Jahre 2015 und 2016). Effektiv wurde ein
 Minus von CHF 5'773'096 veranlagt. Damit betrug die Differenz zwischen Budget und Rechnung CHF 6'773'096.

Die Steuern des laufenden Jahres unterschritten das Budget um knapp CHF 2.0 Mio. Das Soll der Steuern des laufenden Jahres wird jeweils hauptsächlich beeinflusst durch Zu- und Wegzüge von natürlichen und juristischen Personen sowie Anpassung von provisorischen Rechnungen (freiwillige oder aufgrund der eingereichten Steuerer-
 klärung des Vorjahres).

Die Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres sowie der Vorjahre be-
 sseren damit der Gemeinde Hombrechtikon ein Minus von CHF 8'762'441. Ebenfalls tiefer als budgetiert schliessen die passiven Steuerausscheidungen ab (-CHF 1'026'168).

Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer von CHF 4'735'458 lagen CHF 2'435'458 über dem Budget und konnten damit einen Teil der Ertragsausfälle auffangen. Insgesamt schlossen die Gemeindesteuern CHF 6'885'383 unter dem budgetierten Nettoertrag mit CHF 25'147'116 (-27.38%) ab. Namhafte Differenzen (> CHF 100'000) ergaben sich bei folgenden Steuerarten:

| | | |
|---------------|---|------------------------------------|
| CHF 1'989'345 | - | ordentliche Steuern laufendes Jahr |
| CHF 6'773'096 | - | ordentliche Steuern frühere Jahre |
| CHF 399'537 | + | Aktive Steuerausscheidung |
| CHF 1'026'168 | - | Passive Steuerausscheidung |
| CHF 2'435'458 | + | Grundstückgewinnsteuern |

(+ = Verbesserung der Rechnung / - = Verschlechterung des Rechnungsergebnisses)

An Finanzausgleichsbeiträgen konnten im Berichtsjahr CHF 3'846'607 vereinnahmt werden. Dies entspricht dem Budgetbetrag.

Die Schuldzinsen auf Darlehen sind im vergangenen Jahr aufgrund des rekordtiefen Zinsniveaus erneut massiv gesenkt worden. Auf neuen Darlehen konnten im kurzfristi-
 gen Bereich Negativzinsen erreicht werden. Demgegenüber sanken auch die internen Verzinsungen.

Je mehr Investitionen im Verwaltungsvermögen getätigt werden, desto mehr Abschreibungen resultieren. Im vergangenen Jahr wurden geplante Investitionen (hauptsächlich aufgrund der finanziellen Lage) verschoben. Dies führte auch zu tieferen Abschreibungen. So mussten im 2017 CHF 3'361'142 (Vorjahr: CHF 3'433'339) an Verwaltungsvermögen abgeschrieben werden. Budgetiert waren Abschreibungen im Umfang von CHF 3'959'000.

Abweichungen Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung sah Nettoaufwendungen von CHF 8'480'000 (davon CHF 4'055'000 spezialfinanziert) vor. Demgegenüber zeigt die Abrechnung einen Nettoinvestitionsbedarf beim Verwaltungsvermögen von CHF 2'032'401 (davon CHF 1'144'194 spezialfinanziert). Die grössten Abweichungen zu Lasten des allgemeinen Haushaltes betreffen die erneute Verschiebung der Sanierung des Gemeindehauses (-CHF 450'000) sowie den Beitrag an das neue Garderobengebäude beim Sportplatz Froberg (-CHF 400'000).

Behördlicher Referent: Daniel Wenger, Ressortvorstand Finanzen

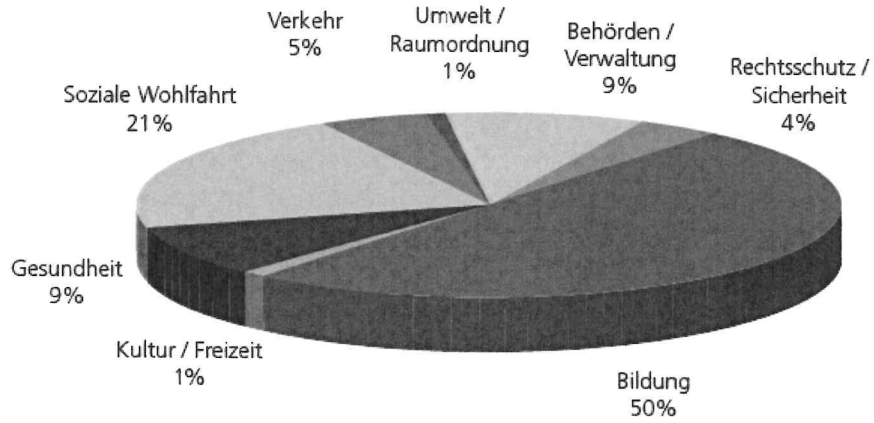
Übersicht 2017 Politische Gemeinde

| | Rechnung 2017 | |
|--|----------------------|----------------------|
| | Soll | Haben |
| 1. Laufende Rechnung | | |
| Total Aufwand | 50'430'177.76 | |
| Total Ertrag | | 43'855'541.71 |
| Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung | | 6'574'636.05 |
| | <u>50'430'177.76</u> | <u>50'430'177.76</u> |
| 2. Investitionsrechnung Verwaltungs- vermögen | | |
| A) Nettoinvestitionen | | |
| Total Ausgaben | 4'133'664.07 | |
| Total Einnahmen | | 2'101'263.10 |
| Nettoinvestitionen | | 2'032'400.97 |
| | <u>4'133'664.07</u> | <u>4'133'664.07</u> |
| B) Finanzierung I | | |
| Nettoinvestitionen | 2'032'400.97 | |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | | 3'361'142.38 |
| Aufwandüberschuss Laufende Rechnung | 6'574'636.05 | |
| Finanzierungsfehlbetrag I | | 5'245'894.64 |
| | <u>8'607'037.02</u> | <u>8'607'037.02</u> |
| 3. Investitionen Finanzvermögen | | |
| A) Nettoinvestitionen | | |
| Total Ausgaben | 0.00 | |
| Total Einnahmen | | 388'000.00 |
| Nettoveränderung | 388'000.00 | |
| | <u>388'000.00</u> | <u>388'000.00</u> |
| B) Finanzierung II | | |
| Nettoveränderung | | 388'000.00 |
| Finanzierungsfehlbetrag I | 5'245'894.64 | |
| Finanzierungsfehlbetrag II | | 4'857'894.64 |
| | <u>5'245'894.64</u> | <u>5'245'894.64</u> |
| 4. Bilanz | | |
| Finanzvermögen | 35'751'676.55 | |
| Verwaltungsvermögen | 30'407'489.90 | |
| Spezialfinanzierungen | 0.00 | |
| Fremdkapital | | 40'899'264.78 |
| Verrechnungen | | 174'452.90 |
| Spezialfinanzierungen | | 7'717'136.94 |
| Eigenkapital nach Verlustverbuchung | | 17'368'311.83 |
| | <u>66'159'166.45</u> | <u>66'159'166.45</u> |

Laufende Rechnung Funktionale Gliederung

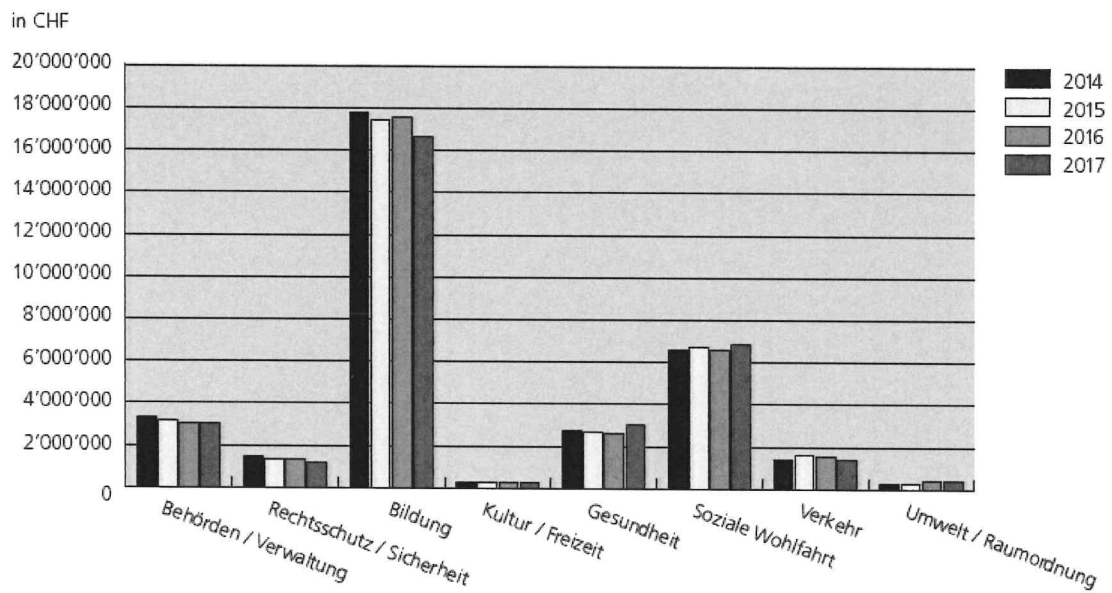
| | Rechnung 2017 | Voranschlag 2017 | Rechnung 2016 |
|-----------------------------------|------------------|---------------------|------------------|
| Netto-Aufwand | | | |
| Behörden / Verwaltung | 3'141'550.02 | 3'353'800 | 3'104'121.76 |
| Rechtsschutz / Sicherheit | 1'263'594.12 | 1'477'000 | 1'321'675.91 |
| Bildung | 16'738'289.27 | 17'811'500 | 17'687'955.84 |
| Kultur / Freizeit | 376'825.65 | 452'100 | 406'643.68 |
| Gesundheit | 3'145'187.63 | 3'279'100 | 2'960'874.35 |
| Soziale Wohlfahrt | 6'931'814.19 | 6'527'800 | 6'458'630.88 |
| Verkehr | 1'599'767.54 | 1'649'000 | 1'603'618.69 |
| Umwelt / Raumordnung | 497'678.22 | 554'200 | 536'309.43 |
| Volkswirtschaft | -721'004.90 | -667'400 | -650'978.25 |
| Total Netto-Aufwand | 32'973'701.74 | 34'437'100 | 33'428'852.29 |
| Finanzen und Steuern | -26'399'065.69 | -36'074'100.00 | -32'801'622.72 |
| Ertrags- / Aufwandüberschuss (-) | -6'574'636.05 | -1'637'000 | -627'229.57 |
| + ordentl./zusätzl. | | | |
| Abschreibungen | 3'361'142.38 | | 3'433'338.61 |
| + Buchgewinne (-) / -verluste (+) | 98'257.48 | | 70'918.39 |
| +/- Veränderung Forderungen | 3'778'057.54 | | 414'200.32 |
| +/- Veränderung übrige Aktiven | -144'793.49 | | 23'985.51 |
| +/- Veränderung Verbindlichkeiten | 6'936'921.67 | | -979'201.37 |
| +/- Veränderung Rückstellungen | -435'287.50 | | -771'073.41 |
| +/- Veränderung übrige Passiven | 91'885.32 | | -94'409.56 |
| +/- Veränderung Spezialfinanz. | 123'461.43 | | 121'627.13 |
| Cash Loss aus betr. Tätigkeit | | | |
| Cash Flow aus betr. Tätigkeit | 7'235'008.78 | | 1'592'156.05 |

Netto-Aufwand 2017 Funktionale Gliederung



13

Netto-Aufwand Funktionale Gliederung 2014–2017



Details zur Laufenden Rechnung Funktionale Gliederung

| | | Rechnung 2017 | Voranschlag 2017 | Abweichung % |
|-----------|--|----------------------|---------------------|-----------------|
| 10 | Behörden / Verwaltung Netto-Aufwand | 3'141'550.02 | 3'353'800 | -6 |
| 1011 | Legislative | 114'841.13 | 134'400 | -15 |
| 1012 | Exekutive | 402'159.82 | 421'800 | -5 |
| 1020 | Gemeindeverwaltung | 1'808'982.69 | 1'847'000 | -2 |
| 1021 | Bauverwaltung | 382'964.95 | 465'600 | -18 |
| 1030 | Leistungen für Pensionierte | 58'871.26 | 74'100 | -21 |
| 1090 | Verwaltungsliegenschaften | 373'730.17 | 410'900 | -9 |
| 11 | Rechtsschutz / Sicherheit Netto-Aufwand | 1'263'594.12 | 1'477'000 | -14 |
| 1100 | Rechtspflege | 574'099.72 | 720'200 | -20 |
| 1110 | Polizei | 241'997.40 | 236'700 | 2 |
| 1120 | Rechtssprechung | 28'025.20 | 26'800 | 5 |
| 1140 | Feuerwehr | 320'307.14 | 344'400 | -7 |
| 1150 | Militär | 11'894.21 | 19'650 | -39 |
| 1160 | Zivilschutz | 87'034.35 | 125'750 | -31 |
| 1161 | Ziviler Gemeindeführungsstab | 236.10 | 3'500 | -93 |
| 12 | Bildung Netto-Aufwand | 16'738'289.27 | 17'811'500 | -6 |
| 1200 | Kindergarten | 951'686.64 | 1'067'200 | -11 |
| 1210 | Primarschule | 4'741'092.67 | 5'283'400 | -10 |
| 1211 | Oberstufenschule | 2'751'634.08 | 2'793'300 | -1 |
| 1213 | Tagesstrukturen | 166'344.90 | 63'400 | 162 |
| 1217 | Schulliegenschaften | 1'926'617.58 | 2'167'500 | -11 |
| 1218 | Volksschule | 868'718.16 | 959'200 | -9 |
| 1219 | Schulverwaltung | 1'296'205.55 | 1'419'900 | -9 |
| 1220 | Sonderschulung | 4'013'140.14 | 4'046'100 | -1 |
| 1290 | Erwachsenenbildung | 22'849.55 | 11'500 | 99 |

Details zur Laufenden Rechnung Funktionale Gliederung

| | Rechnung 2017 | Voranschlag 2017 | Abweichung % |
|--|---------------------|---------------------|-----------------|
| 13 Kultur / Freizeit Netto-Aufwand | 376'825.65 | 452'100 | -17 |
| 1300 Kulturförderung | 48'417.23 | 46'800 | 3 |
| 1301 Gemeindebibliothek | 177'197.92 | 184'500 | -4 |
| 1310 Denkmalpflege, Heimatschutz | 19'467.85 | 65'000 | -70 |
| 1320 Ährenpost | 29'433.55 | 37'000 | -20 |
| 1330 Parkanlagen, Wanderwege | 3'186.20 | 12'000 | -73 |
| 1340 Sport | 60'300.00 | 60'800 | -1 |
| 1341 Badanstalt Feldbach | 22'174.35 | 22'800 | -3 |
| 1342 Schwimmhalle | 17'875.40 | 30'100 | -41 |
| 1350 Bootsplätze | -16'389.20 | -18'900 | -13 |
| 1351 Übrige Freizeitgestaltung | 15'162.35 | 12'000 | 26 |
| 14 Gesundheit Netto-Aufwand | 3'145'187.63 | 3'279'100 | -4 |
| 1400 Spitäler | -64'292.04 | -61'000 | 5 |
| 1410 Kranken- und Pflegeheime | 56'000.00 | 56'000 | 0 |
| 1415 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime | 2'066'503.70 | 1'973'900 | 5 |
| 1440 Ambulante Krankenpflege | -21'495.00 | 223'500 | -110 |
| 1445 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege | 971'833.95 | 930'400 | 4 |
| 1460 Schulgesundheit | 84'552.42 | 88'200 | -4 |
| 1470 Lebensmittelkontrolle | 8'993.80 | 11'900 | -24 |
| 1490 Gesundheitswesen übriges | 43'090.80 | 56'200 | -23 |
| 15 Soziale Wohlfahrt Netto-Aufwand | 6'931'814.19 | 6'527'800 | 6 |
| 1500 Sozialversicherung | -3'029.15 | -2'100 | 44 |
| 1520 Krankenversicherungbeiträge | -3'294.91 | -2'000 | 65 |
| 1530 Zusatzleistungen zur AHV/IV | 2'654'284.60 | 2'330'200 | 14 |
| 1540 Jugend | 1'147'117.62 | 1'223'700 | -6 |
| 1541 Familienergänzende Betreuung | 225'926.15 | 231'600 | -2 |
| 1550 Invalidität | 6'200.00 | 6'200 | 0 |
| 1580 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 1'877'442.26 | 1'747'200 | 7 |
| 1582 Arbeitslosenhilfe | 16'320.20 | 20'000 | -18 |
| 1587 Betreuung Suchtabhängiger | 27'672.00 | 27'800 | 0 |
| 1588 Asylkoordination | 65'249.30 | 123'000 | -47 |
| 1589 Soziale Wohlfahrt übriges | 917'926.12 | 822'200 | 12 |

Details zur Laufenden Rechnung Funktionale Gliederung

| | | Rechnung 2017 | Voranschlag 2017 | Abweichung % |
|-----------|--|---------------------|---------------------|-----------------|
| 16 | Verkehr | | | |
| | Netto-Aufwand | 1'599'767.54 | 1'649'000 | -3 |
| 1620 | Gemeindestrassen | 1'045'554.79 | 1'077'200 | -3 |
| 1640 | Bundesbahnen | 10'692.00 | 11'000 | -3 |
| 1650 | Regionalverkehr VZO | 556'870.10 | 571'800 | -3 |
| 1660 | Schifffahrt | -13'349.35 | -11'000 | 21 |
| 17 | Umwelt/Raumordnung | | | |
| | Netto-Aufwand | 497'678.22 | 554'200 | -10 |
| 1701 | Wasserwerk | ausgeglichen | ausgeglichen | |
| 1710 | Abwasserbeseitigung | ausgeglichen | ausgeglichen | |
| 1711 | Abwasserreinigungsanlage Feldbach | ausgeglichen | ausgeglichen | |
| 1720 | Abfallbeseitigung | ausgeglichen | ausgeglichen | |
| 1740 | Friedhof, Bestattung | 325'737.62 | 296'100 | 10 |
| 1750 | Gewässerunterhalt | 54'332.15 | 64'500 | -16 |
| 1770 | Naturschutz | 45'316.65 | 50'000 | -9 |
| 1780 | Übriger Umweltschutz | 11'722.70 | 39'600 | -70 |
| 1790 | Raumordnung | 60'569.10 | 104'000 | -42 |
| 18 | Volkswirtschaft | | | |
| | Netto-Ertrag | -721'004.90 | -667'400 | 8 |
| 1800 | Landwirtschaft | 18'007.10 | 19'800 | -9 |
| 1810 | Forstwesen | 45'399.15 | 42'000 | 8 |
| 1820 | Jagd und Fischerei | -905.00 | -1'000 | -10 |
| 1830 | Tourismus, Werbung | 3'000.00 | 3'000 | 0 |
| 1840 | Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel | -637'954.15 | -585'200 | 9 |
| 1860 | Energieversorgung | -152'827.00 | -150'000 | 2 |
| 1869 | Energie übriges | 4'275.00 | 4'000 | 7 |

Details zur Laufenden Rechnung Funktionale Gliederung

| | | Rechnung 2017 | Voranschlag 2017 | Abweichung % |
|-----------|---|-----------------------|---------------------|-----------------|
| 19 | Finanzen und Steuern | | | |
| | Netto-Ertrag | -32'973'701.74 | -34'437'100 | -4 |
| 1900 | Gemeindesteuern | -25'147'116.32 | -32'032'500 | -21 |
| 1920 | Finanzausgleich | -3'846'607.00 | -3'846'600 | 0 |
| 1930 | Einnahmenanteile | -8'146.65 | -7'300 | 12 |
| 1940 | Kapitaldienst | 109'220.59 | 119'900 | -9 |
| 1941 | Buchgewinne | | -100 | -100 |
| 1942 | Grundeigentum | | | |
| | Finanzvermögen | -88'005.92 | 14'500 | -707 |
| 1990 | Abschreibungen | 2'581'589.61 | 2'952'000 | -13 |
| 1995 | Neutrale Aufwendungen und Erträge | | | |
| 1999 | Abschluss (+ = Gewinn / - = Verlust) | -6'574'636.05 | -1'637'000 | 302 |

Investitionsrechnung

| Verwaltungsvermögen | | Rechnung 2017 | | |
|---------------------|--|---------------|------------|-------------------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Netto- Investitionen |
| 10 | Behörden und Verwaltung | | | 131'184.45 |
| | Abraxas-VRSK – Aktien (Tausch) | 20'000.00 | 0.00 | |
| | Mieterausbau Hofwiesenstrasse 2 | 1'722.15 | | |
| | Liegenschaftskonzept | 20'000.00 | | |
| | Gemeindehaus: Sanierung und Vergrösserung | -4'173.00 | | |
| | Mobiliar Hofwiesenstrasse 2 | 145.35 | | |
| | Gemeindesaal: Elektroschrank | 50'440.40 | | |
| | Gemeindesaal: Neue Tische und Stühle | 43'049.55 | | |
| 11 | Rechtsschutz und Sicherheit | | | -59'191.20 |
| | Erdverlegte Elektrifizierung Chilbiplatz | 2'008.80 | | |
| | Zivilschutz: Durchlaufende Beiträge | | | |
| | Ersatzabgaben | 58'295.00 | | |
| | Zivilschutz: Durchlaufende Beiträge | | | |
| | Ersatzabgaben | | 119'495.00 | |
| 12 | Bildung | | | 60'926.30 |
| | SH Tobel: Erweiterung inkl. Pausenplatz | 39'308.05 | | |
| | KG Zelgli: Sanierung | 978.30 | | |
| | Sanierung Stutz-Huus | 20'639.95 | | |
| 13 | Kultur und Freizeit | | | -2'500.00 |
| | Fussballclub Stäfa, Rückerstattung | | 2'500.00 | |

Investitionsrechnung

| | | Rechnung 2017 | |
|--|------------|---------------|-------------------------|
| Verwaltungsvermögen | Ausgaben | Einnahmen | Netto- Investitionen |
| 15 Soziale Wohlfahrt | | | -35'700.00 |
| Rückzahlung Darlehen von privaten Institutionen | | 35'700.00 | |
| 16 Gemeindestrassen | | | 926'239.60 |
| Bahnhofstrasse Feldbach: | | | |
| Fahrbahn, Trottoir | 4'570.00 | | |
| Div. Belagssanierungen | -33'250.50 | | |
| Hangsicherung Langgass bergseitig | 14'907.20 | | |
| Richttannstr., Glärnischstr.-Weiler | | | |
| Lützelsee: Sanierung/Erweiterung | 5'740.70 | | |
| Waffenplatzstrasse: Sanierung | 2'611.15 | | |
| Waffenplatzstrasse: Beleuchtung | 32'142.70 | | |
| Sanierung Radweg Schlattstrasse | 25'482.80 | | |
| Dändlikerstrasse: | | | |
| Sanierung (2. Etappe) | 134'920.95 | | |
| Lutikerstrasse: Sanierung | 142'788.70 | | |
| Untere Chlausstrasse: Sanierung | 72'580.90 | | |
| Uetzikon-Brunisberg: Beleuchtung | 115'949.55 | | |
| Rissanierungen | 77'889.00 | | |
| Eichtalstrasse Rest. Linde-Eichstutz | -4'249.80 | | |
| Untere Chlausstrasse (Sandhof): | | | |
| Beleuchtung | 25'523.20 | | |
| Untere Chlausstr.: | | | |
| Abschnitt Sandhof-Schlattstr.: San. | 118'217.65 | | |
| Eichtalstrasse Eichstutz-Holflüestrasse | 4'249.80 | | |
| Farnerweg, Holflüe: | | | |
| Übernahme von FV | 368'000.00 | | |
| Staatsbeitrag Bahnhofstrasse | | | |
| Feldbach: Fahrbahn, Trottoir | | 82'093.00 | |
| Staatsbeitrag Sanierung Radweg | | | |
| Schlattstrasse | | 97'741.40 | |
| Investitionsbeiträge | | | |
| Untere Chlausstrasse (Sandhof): | | | |
| Beleuchtung | | 2'000.00 | |

Investitionsrechnung

| | | Rechnung 2017 | | |
|----------------------------|---|---------------|------------|-------------------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Netto- Investitionen |
| Verwaltungsvermögen | | | | |
| 17 | Umwelt/Raumordnung | | | 968'329.67 |
| 1701 | Wasserversorgung | | | |
| | Leitungserneuerung Holflüestr. 6-14 | 66'198.95 | | |
| | Erneuerung Mess-Schacht Schlossacker | 2'510.00 | | |
| | Verlegung Transportleitung an der Feldbachstrasse | 3'568.30 | | |
| | Goldingerleitung: Erneuerung Reservoir Buechstutz: | 60'000.00 | | |
| | Ersatz Reservoirableitung Nord Leitungsumlegung | 314'009.90 | | |
| | Waffenplatzstrasse: Bau Feldbachstrasse Bush. Holflüe, Leitungsersatz | 63'169.00 | | |
| | Neubau Versorgungsleitungen Mythenweg + Rietstrasse | 26'031.40 | | |
| | Sandhof-Querstrasse: Leitungsersatz | 123'191.05 | | |
| | Hinterwald-Rain-Buen: Leitungsersatz | 113'806.20 | | |
| | Lutikerstrasse: Leitungsersatz | 15'383.00 | | |
| | Richttannstrasse: Leitungsersatz | 134'224.45 | | |
| | Leitungserneuerung Kreisel Feldbach-Seestr. 6 | 5'315.45 | | |
| | Leitungserneuerung Rickenstrasse-Eichwisstrasse | 58'850.45 | | |
| | GZO: Beitrag Ltg.-Ersatz Ringschluss | 4'775.50 | | |
| | Medikon-Hinterbühl | 288'767.85 | | |
| | Notwasserversorgungskonzept | 10'000.00 | | |
| | Wasseranschlussgebühren | | 738'375.50 | |
| | Beiträge GVZ für Hydranten | | 14'000.00 | |
| | Staatsbeitrag Ringschluss | | | |
| | Medikon Beiträge | | 34'894.80 | |

Investitionsrechnung

| Verwaltungsvermögen | Rechnung 2017 | | Netto- Investitionen |
|---|---------------|------------|-------------------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | |
| 1710 Abwasserbeseitigung | | | |
| Ersatz Schmutzwasserkanalisation Langenriet | 19'630.55 | | |
| Waffenplatzstrasse inkl. Umlegung Kan. Breitlen | 917'438.36 | | |
| Druckleitung Lutikon: Ersatz Kreuzung Etzelstrasse/Eichtalstrasse | 642.40 | | |
| Ltg.-Ersatz MWL Richttannstrasse Glärnischstr. bis Weiler Lützelsee | 2'700.55 | | |
| MWL Ghei | 9'232.95 | | |
| MWL Eschenmoosweg Ersatz | 3'843.10 | | |
| Pumpwerk Lutikon: Erneuerung | 8'950.00 | | |
| Steuerung | 55'085.65 | | |
| Zustandsaufnahme Kanäle | 110'155.20 | | |
| Kanalisationsanschlussgebühren | | 676'962.50 | |
| 1711 Abwasserreinigungsanlagen | | | |
| ARA: Gebläseersatz Festbett | 27'933.40 | | |
| ARA: Aufstauspülung NK-Zellen | 150'089.76 | | |
| ZSA Pfannenstiel: Investitionsbeiträge | 12'924.60 | | |

Investitionsrechnung

| | | Rechnung 2017 | | |
|-----------------------------|---|---------------------|---------------------|-------------------------|
| Verwaltungsvermögen | | Ausgaben | Einnahmen | Netto- Investitionen |
| 1750 | Gewässerunterhalt und -verbauung | | | |
| | Div. Bäche: Sanierung gem. GEP | 8'995.00 | | |
| | Hochwasserschutz Grütbach | 21'762.05 | | |
| | Hochwasserschutz + Revitalisierung Feldbach Abschnitt Brücke | | | |
| | Schulhausstr.-Zürichsee | 16'855.55 | | |
| | Staatsbeitrag Grütbach | | 223'478.15 | |
| 18 | Wald, Forst | | | 43'112.15 |
| | Sicherheitsholzschlag Eichwistobel | 117'134.90 | | |
| | Einnahmen Holzverkauf | | 17'432.75 | |
| | Staatsbeitrag Sicherheitsholzschlag Eichwistobel | | 56'590.00 | |
| | Investitionen | | | |
| | Verwaltungsvermögen | 4'133'664.07 | 2'101'263.10 | 2'032'400.97 |
| Finanzvermögen | | | | |
| 19 | Grundeigentum Finanzvermögen | | | -388'000.00 |
| | Verkauf nichtüberbaute Liegenschaften | | 368'000.00 | |
| | VRSG-Aktien (Tausch) | | 20'000.00 | |
| | Investitionen Finanzvermögen | 0.00 | 388'000.00 | -388'000.00 |
| Gesamt-Investitionen | | 4'133'664.07 | 2'489'263.10 | 1'644'400.97 |

Bestandesrechnung

| | 31.12.2017 | | 31.12.2016 | |
|-----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| Finanzvermögen | 35'751'676.55 | | 27'426'790.27 | |
| Verwaltungsvermögen | 30'407'489.90 | | 31'675'031.31 | |
| Fremdkapital | | 40'899'264.78 | | 27'515'572.59 |
| Verrechnungen | | 174'452.90 | | 49'625.60 |
| Spezialfinanzierungen | | 7'717'136.94 | | 7'593'675.51 |
| Eigenkapital | | 17'368'311.83 | | 23'942'947.88 |
| Total | 66'159'166.45 | 66'159'166.45 | 59'101'821.58 | 59'101'821.58 |

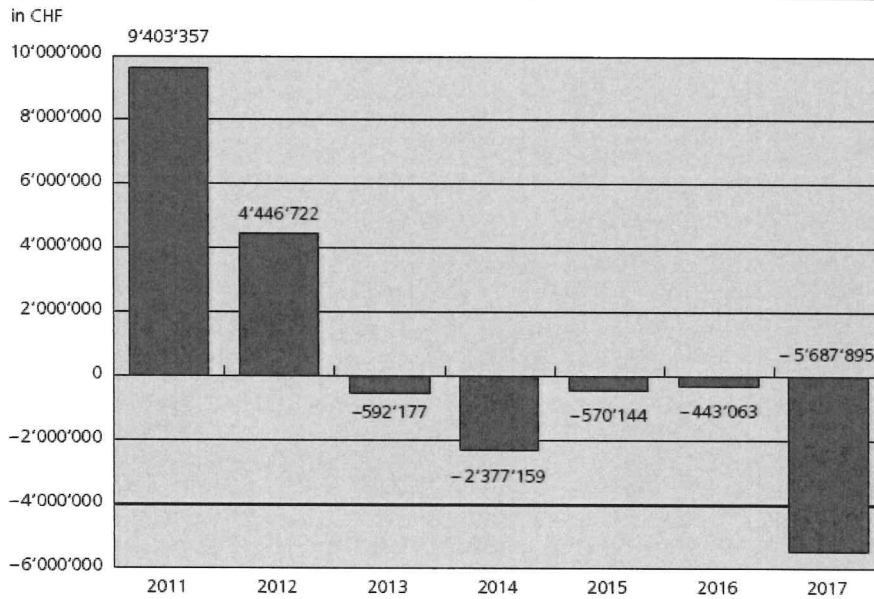
Abschreibungen

| | Buchwert 01.01.2017 | Netto- investitionen | Abschrei- bungen | Buchwert 31.12.2017 |
|-------------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------|------------------------|
| Verwaltungsvermögen | | | | |
| Grundstücke | 687'000.00 | 0.00 | 69'000.00 | 618'000.00 |
| Tiefbauten | 10'898'000.00 | 1'486'647.92 | 1'241'647.92 | 11'143'000.00 |
| Hochbauten | 12'184'000.00 | 56'753.30 | 1'250'753.30 | 10'990'000.00 |
| Mobilien | 840'473.13 | 148'720.95 | 437'562.36 | 551'631.72 |
| Darlehen und Beteiligungen | 5'372'558.18 | -15'700.00 | 2'000.00 | 5'354'858.18 |
| Investitionsbeiträge | 1'281'000.00 | 264'297.65 | 213'297.65 | 1'332'000.00 |
| Übrige aktivierte Ausgaben | 412'000.00 | 152'881.15 | 146'881.15 | 418'000.00 |
| Total | 31'623'900.14 | 2'093'600.97 | 3'361'142.38 | 30'407'489.90 |
| Zivilschutzersatzabg. | | -61'200.00 | | |
| Total Investitionen | | 2'032'400.97 | | |

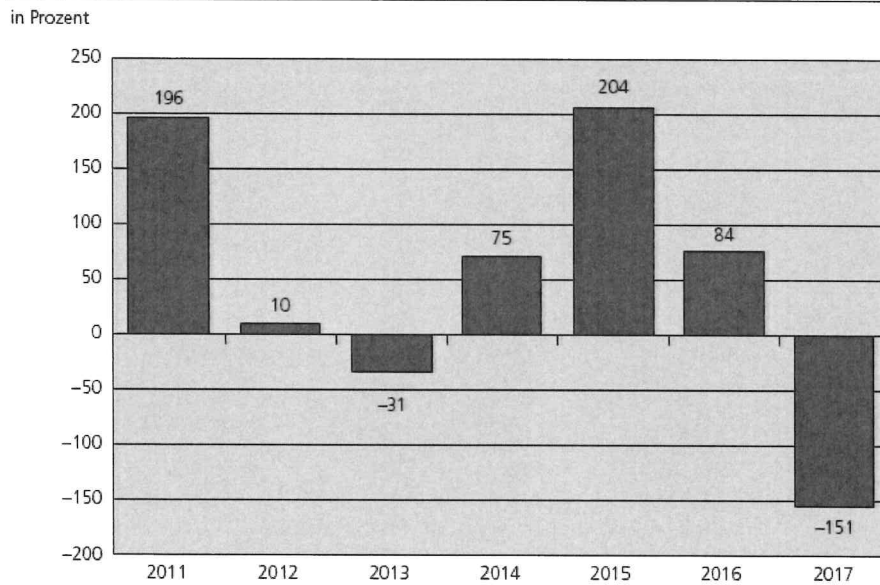
Übersicht Spezialfinanzierungen

| | Saldo per 01.01.2017 | Entnahme aus Spezial- finanzierung | Einlage in Spezial- finanzierung | Saldo per 31.12.2017 |
|-----------------------------------|-------------------------|--|--|-------------------------|
| Wasserversorgung | 1'792'411.51 | | 283'951.29 | 2'076'362.80 |
| Abwasser/ ARA Feldbach | 4'784'113.26 | 135'531.51 | | 4'648'581.75 |
| Abfallbeseitigung | 712'496.64 | 86'158.35 | | 626'338.29 |

Nettovermögen/Nettoschuld



Selbstfinanzierungsgrad

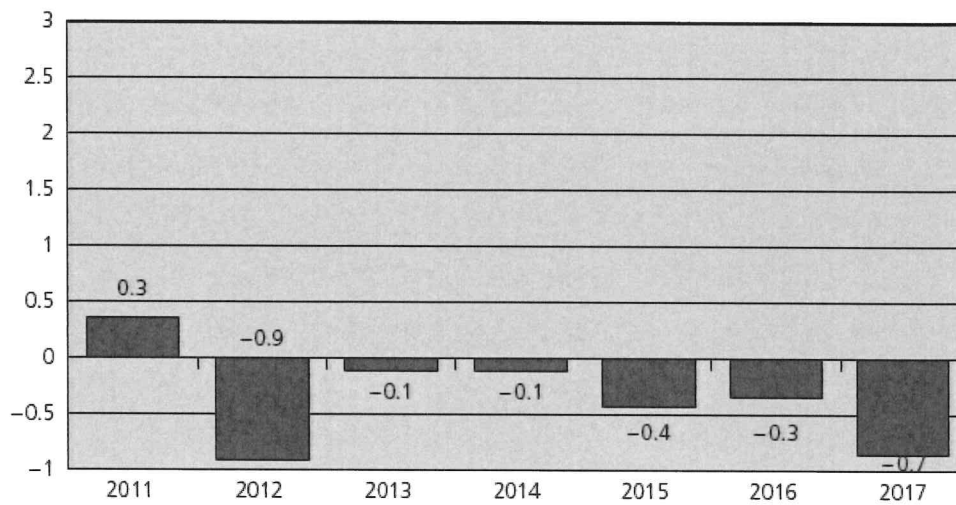


Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen durch den Cash Flow abgedeckt werden. Je höher die Kennzahl, um so geringer die Neuverschuldung. Längerfristig sollen alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden.

Zinsbelastungsanteil

in Prozent



Passivzinsen abzüglich Nettovermögenserträge in Prozent des Ertrages

Kennzahl für die Auswirkung der Verschuldung auf die Laufende Rechnung (je höher die Kennzahl, desto höher die Verschuldung).

Aussage:

Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenserträge

<2% = geringe Verschuldung

2–5% = mittlere Verschuldung

>5% = hohe Verschuldung

Abschied der RPK

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

| | | | |
|----------------------------|-------------------|-----|----------------------|
| • Erfolgsrechnung: | Aufwand | CHF | 50'430'177.76 |
| | Ertrag | CHF | <u>43'855'541.71</u> |
| | Aufwandüberschuss | CHF | 6'574'636.05 |
| • Investitionsrechnung VV: | Ausgaben | CHF | 4'133'664.07 |
| | Einnahmen | CHF | <u>2'101'263.10</u> |
| | Nettoinvestition | CHF | 2'032'400.97 |
| • Investitionsrechnung FV: | Ausgaben | CHF | 0.00 |
| | Einnahmen | CHF | <u>388'000.00</u> |
| | Nettoinvestition | CHF | -388'000.00 |
| • Eigenkapitalentnahme: | | CHF | 6'574'636.05 |

Finanzpolitische Prüfung

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 6.6 Mio. und damit rund CHF 4.9 Mio. schlechter ab als budgetiert. Grund dafür sind massiv tiefere Steuererträge, welche durch verschiedene Faktoren wie Wegzüge, Verluste von juristischen Personen, Korrekturen von provisorischen Steuerrechnungen etc. entstanden sind. Der Gemeinderat hatte bereits an der Informationsveranstaltung vom 27.09.2017 über zu erwartende Mindererträge von ca. CHF 9 Mio. orientiert. In der Jahresrechnung 2017 liegen nun auch tatsächlich die ordentlichen Steuern und die Steuerausscheidungen um CHF 9.4 Mio. unter dem Budget.

Den Rechnungsabschluss positiv beeinflusst haben insbesondere die Grundstückgewinnsteuern von CHF 4.7 Mio. (CHF 2.4 Mio. mehr als budgetiert) und die Restauflösung von Rückstellungen von CHF 0.6 Mio. für BVK-Sanierungsbeiträge. Im Bereich Bildung beträgt die Verbesserung gegenüber dem Budget CHF 1.1 Mio. und der Nettoaufwand liegt auf dem tiefsten Wert seit Einführung des neuen Finanzausgleichs im Jahr 2012. Die Investitionen in das Verwaltungsvermögen betragen anstatt der budgetierten CHF 8.5 Mio. nur CHF 2.0 Mio., was zu einem Minderaufwand bei den Abschreibungen von CHF 0.6 Mio. geführt hat.

Diskussion

Daniel Wenger, Ressortvorstand Finanzen, erläutert den Antrag im Sinne der Ausführungen in der Broschüre und anhand von Folien (Protokollbestandteil).

Gemeindepräsident Rainer Odermatt stellt Seite für Seite zur Diskussion (von Seite 4 bis 26). Es meldet sich niemand zu Wort. Anschliessend gibt er den Anwesenden die Möglichkeit, zum gesamten Antrag Fragen zu stellen bzw. Stellung zu nehmen. Es meldet sich niemand.

Abstimmung

Die gemeinderätliche Vorlage wird einstimmig genehmigt.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst:**

1. Die Jahresrechnung 2017 und die Sonderrechnungen der Politischen Gemeinde werden genehmigt und von den in der Broschüre aufgeführten Abweichungen in den Hauptaufgabenbereichen gegenüber dem Voranschlag 2017 wird Kenntnis genommen.
2. Protokollauszug an:
 - Remo Pfyl, RPK-Präsident (zusätzl. digital)
 - Finanzabteilung (2)
 - 10.06


Gemeinde Hombrechtikon 

Gemeindeversammlung
20. Juni 2018

**ABNAHME
JAHRESRECHNUNG
2017**



Gemeindeversammlung 20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017 

ABSCHLUSS 2017

| | |
|---------------------|------------|
| • Aufwand | 50'430'177 |
| • Tiefer als Budget | 586'122 |
| • Ertrag | 43'855'541 |
| • Tiefer als Budget | 5'523'758 |
| • Aufwandüberschuss | 6'574'636 |
| • Höher als Budget | 4'937'636 |

Gemeindeversammlung 20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017


AUFWAND FUNKTIONALE GLIEDERUNG 1'000 Franken

| | Budget | Abschl. |
|----------------------------|--------|---------|
| Behörde/Verwaltung | 3'354 | 3'142 |
| Rechtsschutz/Sicherheit | 1'477 | 1'264 |
| Bildung | 17'812 | 16'738 |
| Kultur u. Freizeit | 452 | 377 |
| Gesundheit | 3'279 | 3'145 |
| Soziale Wohlfahrt | 6'528 | 6'932 |
| Verkehr | 1'649 | 1'600 |
| Umwelt u. Raumordnung | 554 | 498 |
| Volkswirtschaft u. Steuern | 4'904 | 4'139 |

Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017


GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN IM AUFWAND

Behörde/Verwaltung: -CHF 212'250 6.33% ▼

HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Tieferen Tag- und Sitzungsgeldern
- Tieferen Personalkosten
- Höheren Erträgen aus Bautätigkeit

Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017



GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN IM AUFWAND

RECHTSCHUTZ U. SICHERHEIT:

-CHF 213'406 14.45% ▼

HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Tiefere Beiträge an die KESB
- Tiefere Kosten Nachführung Vermessungswerk
- Höhere Rückerstattungen Betriebsamt

Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017



GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN

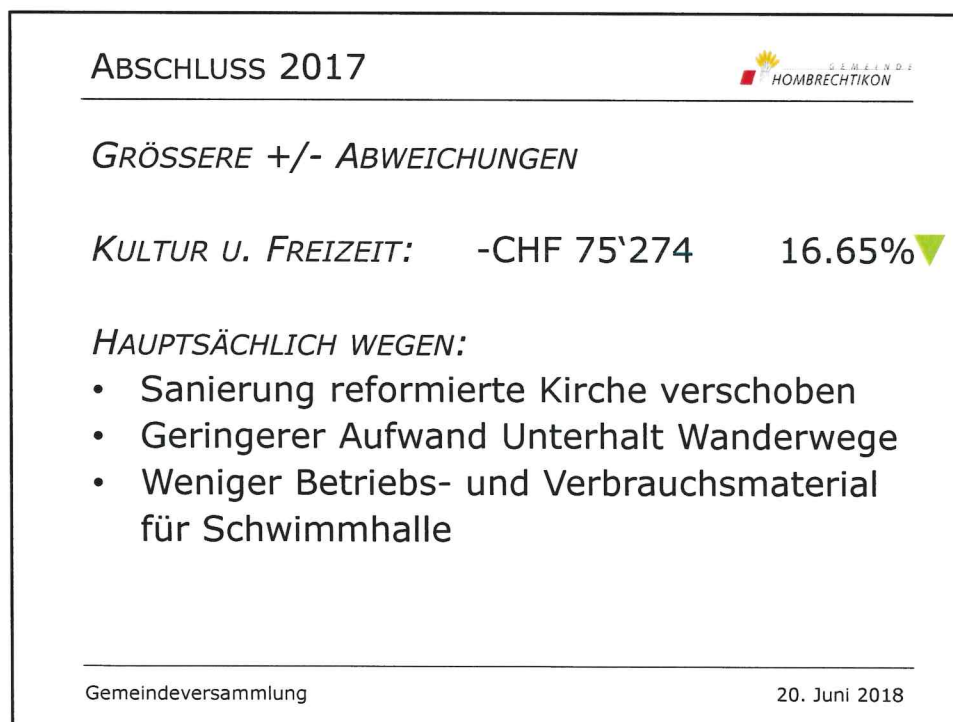
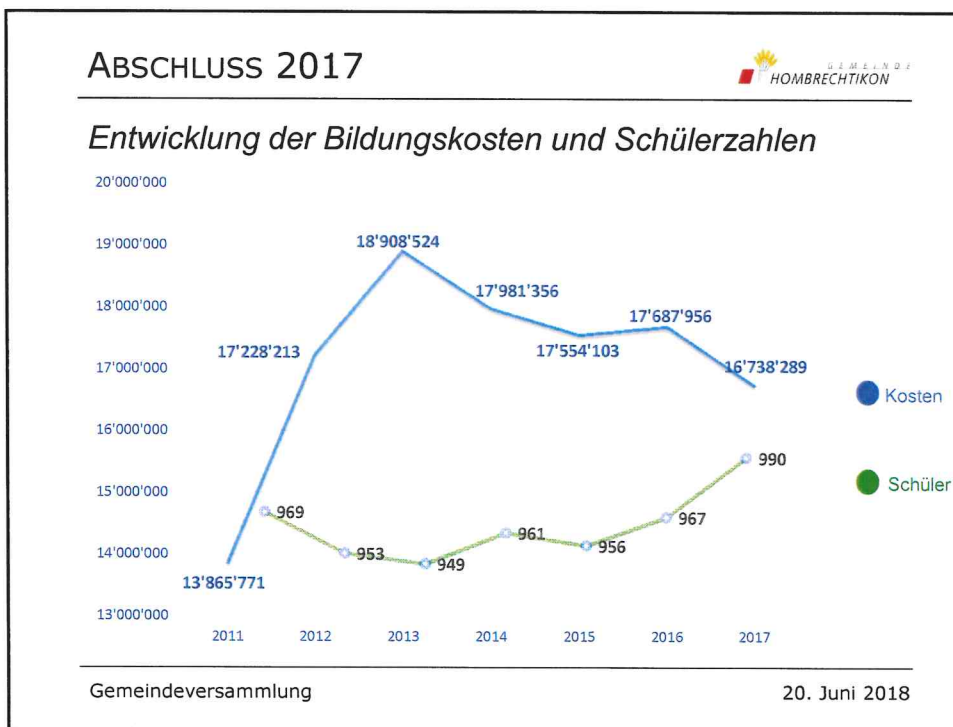
BILDUNG: -CHF 1'073'210 6.03% ▼

HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Tieferen Aufwendungen der Liegenschaften
- Restauflösung Rückstellungen Sanierungsbeiträge BVK
- Tieferen Lohnkosten
- Mehraufwand bei den Tagesstrukturen

Gemeindeversammlung

20. Juni 2018



ABSCHLUSS 2017



GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN

GESUNDHEIT - CHF 133'912 4.08% ▼

HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Der budgetierte Defizitbeitrag an die Spitex wurde nicht benötigt
- BVG Entscheid über die Verrechnung von MiGeL Produkten
- Einmalige Rückforderungen gegenüber anderen Gemeinden

Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017



GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN

SOZIALE WOHLFAHRT + CHF 404'015 6.19% ▲

HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

Einmal mehr sind die Zusatzleistungen und Zahlungen an die gesetzlich wirtschaftliche Hilfe die Hauptgründe für den stetigen Kostenanstieg.

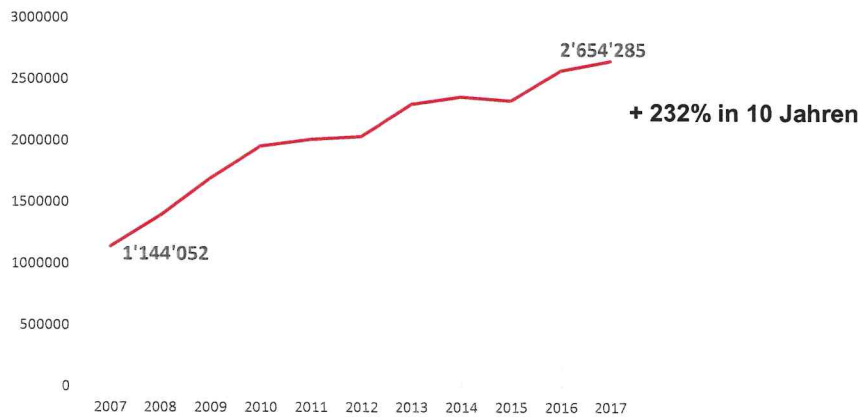
Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017



Zusatzleitungen Soziale Wohlfahrt



Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017



GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN

VERKEHR - CHF 49'232 3.99% ▲

HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

Tiefere Kosten beim baulichen Unterhalt des Strassennetzes und der Strassenbeleuchtung führten zu diesem Minderaufwand.

Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017



Erträge ...



Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017



AUFTEILUNG ERTRAG

| | Budget | Abschluss |
|----------------------|-------------------|-------------------|
| • Ertrag | 49'379'300 | 43'855'542 |
| • Steuerertrag | <u>31'909'000</u> | <u>24'962'390</u> |
| • Tiefer als Budget | | 6'946'610 |
| • Erträge o. Steuern | 17'470'300 | 18'893'152 |
| • Höher als Budget | | 1'422'852 |

Tiefer als Budget **5'523'758**

Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017



ABWEICHUNGEN GRÖSSTE STEUER ERTRÄGE

| | | | |
|---|-----|-----------|------------------------------------|
| ▼ | CHF | 1'989'345 | ordentliche Steuern laufendes Jahr |
| ▼ | CHF | 6'773'096 | ordentliche Steuern frühere Jahre |
| ▼ | CHF | 1'026'168 | passive Steuerauscheidung |
| ▲ | CHF | 399'537 | aktive Steuerauscheidung |
| ▲ | CHF | 2'435'458 | Grundstückgewinnsteuern |

Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

ABSCHLUSS 2017

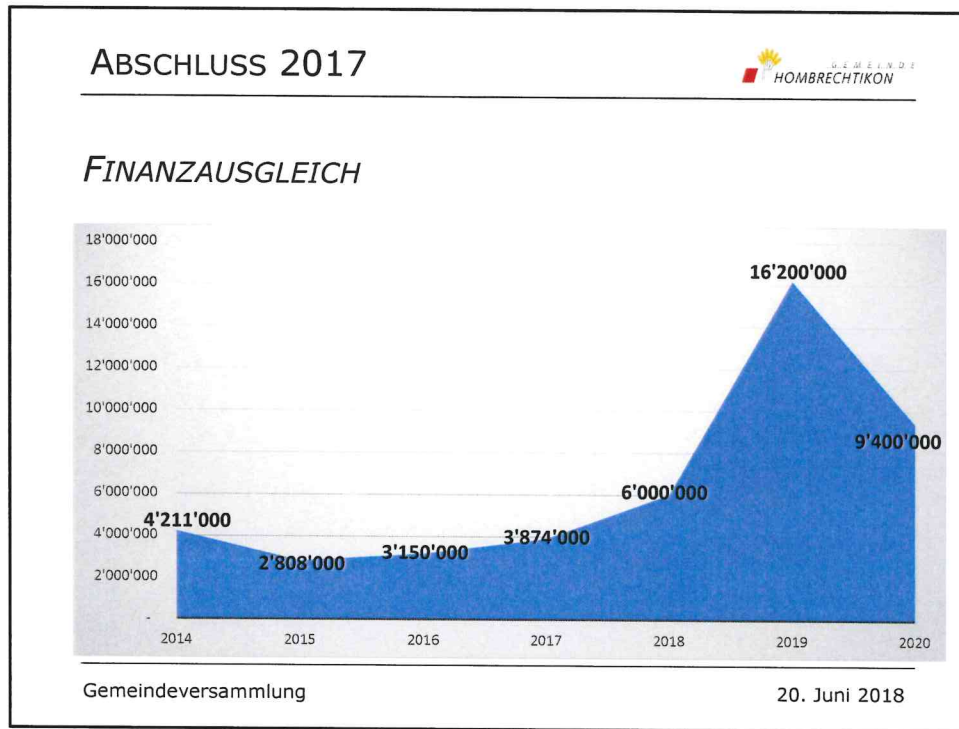


Ausblick ...



Gemeindeversammlung

20. Juni 2018



ABSCHLUSS 2017



Antrag

Unter Berücksichtigung der aufgeführten Informationen beantragt der Gemeinderat der Versammlung, die vorliegende Abschlussrechnung für das Jahr 2017 zu genehmigen.

Gemeindeversammlung

20. Juni 2018

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nachfolgend digital nur die Ergebnisse der Bürgerrechtsbeschlüsse aufgeführt. Die Details sind im Originalprotokoll, das bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung während 30 Tagen aufliegt, einsehbar.

Die Gemeindeversammlung hat folgende Bürgerrechtsbewerber/innen in das Bürgerrecht der Gemeinde Hombrechtikon aufgenommen:

- Friederike Dumont-Strube, deutsche Staatsangehörige
- Salih Lipovica und Halime Lipovica geborene Jaha, mit den Kindern Eliza, Lorisa, und Lion, alle kosovarische Staatsangehörige
- Ljirim Nuhi und Merhije Nuhi geborene Abdii, mit den Kindern Arian und Melisa, alle mazedonische Staatsangehörige
- Adulmenaf Osmani, mazedonischer Staatsangehöriger

Die Erteilung des Bürgerrechts erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantons- und des Schweizerbürgerrechts.

Rainer Odermatt, Gemeindepräsident, möchte wissen, ob jemand etwas gegen die Versammlungsführung einzuwenden hat. Es meldet sich niemand zu Wort. Er weist auf die neuen Rechtsmittel hin. Das sogenannte „Protokollberichtigungsverfahren“ sieht das neue Gemeindegesetz nicht mehr vor. Die Richtigkeit des Protokolls wird durch den Gemeindepräsidenten, die Wahlbüromitglieder und durch den Gemeindeschreiber mit Unterschrift bestätigt. Es wird am Mittwoch, 27. Juni 2018 in der Hombrechtiker Homepage aufgeschaltet und es kann am gleichen Tag während 30 Tagen beim Schalter der Einwohnerdienste eingesehen werden. Sofern jemand etwas gegen dieses Protokoll einzuwenden hat, kann dies nur noch mit Aufsichtsbeschwerde geschehen. Die „30 Tage“ wären übrigens keine offizielle Frist. Alle Gemeindeversammlungsprotokolle, also auch die alten, sind öffentlich und können grundsätzlich jederzeit eingesehen werden.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 12. Dezember 2018 statt, da die Gemeindeversammlung im September mangels Traktanden voraussichtlich ausfällt.

Im Weiteren richtet er Worte an die Anwesenden betreffend dem Abstimmungsresultat vom 10. Juni 2018 (Variantenabstimmung „Alterszentrum Breitlen“). Die von Gemeinderat und von der vorbereitenden Gemeindeversammlung favorisierte Lösung „Privatisierung“ wurde nicht angenommen. Er bedauert dies ausserordentlich, habe man bei mindestens gleichbleibender Qualität der Dienstleistungen insbesondere in finanzieller Hinsicht eine grosse Chance verpasst. Die Befürworter der Variante „Eigenständigkeit“ würde der Rat in die Pflicht nehmen. Es sei unumgänglich, vom Souverän für die Umsetzung finanzielle Mittel einzufordern. Dann könne es dann nicht sein, dass diejenigen Leute, die die Variante „Eigenständigkeit“ unterstützt haben, diese Gelder verneinen. Jetzt müsse man aber miteinander nach vorne schauen und diese neuen grossen Herausforderungen gemeinsam und mit Elan anpacken. Die nächsten Jahre werden viel, ja sehr viel von der Gemeinde Hombrechtikon verlangen!

Anschliessend werden Monika Graf, Schulpräsidentin, Jeannette Honegger, Ressortvorsteherin Tiefbau und Werke, Tino Ponato, Ressortvorstand Hochbau und Liegenschaften, und Karin Reichling, Vorsteherin Ressort Gesellschaft, für ihre Behördentätigkeiten speziell gewürdigt.


Danach erklärt Rainer Odermatt die Versammlung offiziell als beendet.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

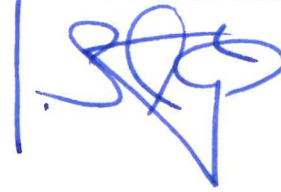
Die Stimmzähler:

1. *Mario Bauer*
2. *A.A.*
3. *M. Beer*

Der Gemeindepräsident:



Der Gemeindefreiber:



21. Juni 2018

30.10.18
P. Ull
BR Reide